



Jahresbericht 2021

Betreuen · Bilden · Beschäftigen

Stiftung

**help
and
hope**



Weil Kinder unsere Zukunft sind

Inhalt



12



15



17



19



21

Stiftung help and hope

Vorwort des Stiftungsgründers	4
Vorwort der Vorstandsvorsitzenden	5
Botschafter	6 – 7
Das Jahr 2021	8 – 11

Eigene Projekte

Gruppenangebote	12 – 13
Ferienbetreuung	14 – 17
Kinderveranstaltungen	18 – 19
Schulstarteraktion	20 – 21
Wunschbaumaktion	22 – 23
help and hope in den Medien	24 – 25

Finanzen und Engagement

Finanzen 2021	26
Bericht des Wirtschaftsprüfers	27
Mitmachen und helfen	28 – 31
Danksagung	
Danksagung – Förderer der Stiftung	32 – 33
Impressum	34

Liebe Freunde und Unterstützer,

spätestens mit der zweiten Coronawelle ab Herbst 2020 war klar: Dieses weltumfassende Thema wird uns auch 2021 begleiten. Die große Herausforderung, die die Grundlagen unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Miteinanders erschüttert hatte, würde bleiben – noch für unbestimmte Zeit.

Das Virus hat den Menschen viel genommen. Für Kinder und Jugendliche waren die pandemiebedingten Einschnitte besonders groß. Lange Kita- und Schulschließungen, wenig Kontakte zu Freunden, kaum Möglichkeiten für Sport oder andere Hobbys. Das alles hat ihren Alltag massiv verändert.

Es ist unbestritten, dass es ihnen seit der Pandemie deutlich schlechter geht. Sie leiden unter Zukunftsängsten, Leistungsdruck und Vereinsamung. Übermäßiger Medienkonsum, Bewegungsmangel und schlechte Ernährung sowie ein erhöhtes Risiko psychischer Probleme kommen hinzu.

Auf dem Weg zur Bewältigung der Krise galt es für uns, mit dem neuen Ausnahmemodus zurechtzukommen und eine wichtige Entscheidung zu treffen: Welchen Weg wollen wir als Stiftung help an hope gehen?

Der Satz „Jede Krise ist eine Chance“ mag abgedroschen klingen, ist aber ebenso richtig. Die Stiftung hat die Situation angenommen, wie sie ist. Wir haben gemeinsam nach vorne geschaut und das, was uns umgab, neuen Möglichkeiten zugeordnet.

Das Gut Königsmühle steht nicht still. Wenn ich vor Ort bin und die Entwicklung sehe, bin ich stolz, dass wir 2021 den Mut hatten, Verantwortung zu übernehmen und den Kindern mit unseren Angeboten ein Stück Normalität zurückzugeben. Hier können sie unbeschwert Kind sein, ihrer Neugierde freien Lauf lassen, toben und mit Gleichaltrigen eine schöne Zeit erleben.

Unser Weg ist klar: Wir sind Macher. Wir bleiben dynamisch. Wir bewahren uns die Flexibilität, kurzfristig auf Veränderungen zu reagieren. Und wir stecken all unsere Energie in unsere Projekte, um die Zukunft der jungen Menschen positiv zu beeinflussen.

Helfen Sie mit – weil Kinder unsere Zukunft sind!

Ihr Stefan Heinig

Gründer und Vorsitzender des Kuratoriums

Die weiteren Mitglieder des Kuratoriums

Prof. Dr. Lutz Aderhold
Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums

Nadja Lüders
Mitglied des Kuratoriums

Benjamin Heinig
Mitglied des Kuratoriums

Joachim Nill
Mitglied des Kuratoriums

Thomas Kocher
Mitglied des Kuratoriums

Hans-Günter Trockels
Mitglied des Kuratoriums



Liebe Freunde der Stiftung help and hope,

wenn alle an einem Strang ziehen, weil sie das gleiche Ziel haben. Wenn man niemanden erst überzeugen muss, weil jeder die Wichtigkeit bereits erkannt hat. Wenn man gemeinsam nicht die Hindernisse sieht, sondern vor allem Lösungen. Dann ist das ein echter Segen.

Ich bin meinem Team sehr dankbar, dass es 2021 so voller Tatendrang war und wir angepasst an die sich stetig ändernden Gegebenheiten immer wieder Möglichkeiten gefunden haben, unserer Aufgabe nachzukommen. Wir wollten für die Kinder da sein. Ihnen Abwechslung vom Alltag zu Hause bieten und die Familien ein Stück weit entlasten. Die Arbeit unserer Stiftung ist in der Pandemie wichtiger denn je.

Unser Gut Königsmühle spielt uns dabei natürlich in die Karten. Dieser Ort ist perfekt für Angebote im Freien. So zögerten wir auch nicht lange, nach den Osterferien mit unserer Betreuung in die Verlängerung zu gehen und boten über mehrere Wochen in den Remisen ein „Homeschooling“ an. Natürlich war es kalt, und es war auch mal nass. Aber hielt uns das ab? Nein! Denn wir wissen, wofür wir es tun.

Vor jeder Veranstaltung, die wir durchgeführt haben, haben wir gezittert, ob sie wohl wirklich stattfinden kann. Doch wir haben unsere Events wie geplant bis kurz vor Weihnachten durchgezogen. Die Mühe mit den behördlichen Auflagen und Hygienekonzepten war es wert. Zum Lohn gab es viel Lob und große Dankbarkeit von den Eltern – und ein herzliches Lachen der Kinder.

Wir sind optimistisch geblieben und haben als Zeichen unserer Zuversicht große Pläne für 2022 geschmiedet. Wir freuen uns sehr auf die Fertigstellung unserer drei neuen Räume: Mit einem Medienkompetenzraum, einem Bewegungsraum und einem Familienraum wollen wir unser pädagogisches Angebot erweitern. Sie werden uns zudem ermöglichen, unsere Zielgruppe auszubauen und auch Kinder unter sechs Jahren und Jugendliche anzusprechen. Damit kommen wir unserer Vision, das Leben junger Menschen positiv zu beeinflussen, einen großen Schritt näher.

Hier steckt all unsere Energie und unser Herzblut drin. Wir hoffen, dass 2022 wieder mehr Kinder von unserer Ferienbetreuung und unseren Veranstaltungen profitieren können. Gut Königsmühle soll laut sein und bunt – und für alle.

Ihre Sandra Heller

Vorstandsvorsitzende

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes

Gerhard Gotthard
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Markus Meier
Vorstand

Christoph Schubert
Vorstand

Botschafter

Die Stiftung help and hope zeichnet seit Mai 2012 Personen als Botschafter aus, die sich um die Arbeit der Stiftung verdient gemacht haben.



Guido Baranowski

Der ehemalige Geschäftsführer der TechnologieZentrumDortmund GmbH ist seit Januar 2017 Botschafter der Stiftung und setzt sich verstärkt für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein. Er unterstützt und gestaltet die Arbeit der Stiftung aktiv mit.



Gaby Isken †

Gaby Isken war eine bekannte Dortmunder Schauspielerin und überzeugt von der Arbeit der Stiftung help and hope. Zu Lebzeiten setzte sich Frau Isken für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein und wurde daher zur Botschafterin der Stiftung ernannt.



Prof. Dr. Wolfgang Kamin

Der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Evangelischen Krankenhaus Hamm ist seit Anfang 2013 Botschafter von help and hope. Neben seiner Tätigkeit als Chefarzt am EVK Hamm ist der gebürtige Rheinländer seit 2011 auch am Lehrstuhl der Hochschule Hamm-Lippstadt im Fach biomedizinische Technik tätig.



Bruno Knust

Der Dortmunder Kabarettist Bruno „Günna“ Knust wurde im April 2018 zum Botschafter der Stiftung ernannt. Seit über zehn Jahren ist Bruno Knust der Stiftung verbunden und hat diese auf unterschiedliche Weise unterstützt. Ein Highlight war dabei die Charityveranstaltung im Olpketal-Theater zugunsten von help and hope.



Rüdiger Konetschny

Nach dem Studium der Kommunikationswissenschaften, Philosophie und Germanistik gründete Rüdiger Konetschny 1995 die Werbeagentur Echopark Produktionsgesellschaft mit Sitz in Essen. Die Stiftung wird seit ihrer Gründung regelmäßig in Form von Spenden und Dienstleistungen von der Agentur Echopark unterstützt.



Dr. Günter Kuboth

Dr. Günter Kuboth ist seit gut 20 Jahren als Chirurg am Klinikum Westfalen in Dortmund-Brackel tätig. Dort war er am Aufbau der Schlüssellochchirurgie maßgeblich beteiligt. Bereits seit der Gründung von help and hope unterstützt er die Stiftung mit zahlreichen Aktivitäten.



Mario Lobert

Seit Februar 2013 ist Mario Lobert Botschafter der Stiftung help and hope. Als gelernter Offsetdrucker und Industriemeister Druck ist er seit vielen Jahren Geschäftsführer einer Produktionsagentur und ist selbstständig in diesem Bereich tätig.



Adolf Miksch

Altbürgermeister Adolf Miksch engagiert sich seit über 50 Jahren ehrenamtlich. Besonders seine Begeisterung für den Bezirk Mengede, in dem auch unser Gutshof liegt, hat uns bestärkt, Adolf Miksch im August 2018 zum Botschafter von help and hope zu ernennen.



Oliver Nauditt

Oliver Nauditt ist ein Dortmunder Fotograf, der sich schon lange für die Arbeit der Stiftung help and hope einsetzt. Im März 2017 wurde Oliver Nauditt zum Botschafter der Stiftung ernannt, um Kinder und Jugendliche auf dem Weg in eine bessere Zukunft zu unterstützen.



Frank Oesterling

Der gebürtige Nordrhein-Westfale ist langjähriger Unterstützer der Stiftung help and hope und verfolgt die Arbeit bereits seit der Gründung. Als Vater von sechs Kindern weiß er die Arbeit der Stiftung besonders zu schätzen.



Martina Ostermann

Martina Ostermann ist Gründerin und Geschäftsführerin der KUHBAR. Nach vielen Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit hat help and hope sie im März 2016 zur Botschafterin ernannt.



René Scheer

Der Vorsitzende der Kulturstiftung Dortmund ist seit Oktober 2017 Botschafter der Stiftung. Wir freuen uns sehr, den engagierten Dortmunder, dem insbesondere das Wohl der Kinder am Herzen liegt, als Botschafter gewonnen zu haben.



Thomas Sieniawski

Thomas Sieniawski – besser bekannt als „Clown Püppi“ – steht bereits seit 30 Jahren auf der Bühne. Wöchentlich besucht er die Kinderklinik in Hamm und zaubert als lustiger Clown den kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Auch als ehrenamtlicher Botschafter engagiert er sich bei der Stiftung help and hope.



Tialda und Sascha

Die Musiker und Popstars-Gewinner Tialda van Slogteren und Sascha Salvati sind der Stiftung schon seit vielen Jahren verbunden. Immer wieder sorgen die beiden für das musikalische Highlight auf unseren Veranstaltungen. Aufgrund ihres außerordentlichen Engagements ernannte die Stiftung die beiden im Juni 2016 zu Botschaftern von help and hope.



Martin Weinand

Martin Weinand ist Mitglied des Vorstandes und Partner sowie Niederlassungsleiter der Baker Tilly Wirtschaftsprüfung Dortmund und seit über 20 Jahren im Unternehmen tätig. Baker Tilly ist zudem Förderer der Stiftung help and hope.



Silvan Wohlfarth

Silvan Wohlfarth, Vorsitzender der Geschäftsführung der TEDi GmbH & Co. KG, wurde im Februar 2018 zum Botschafter ernannt. Er hat sich in den letzten Jahren besonders für die Stiftung engagiert, nicht nur mit dem Unternehmen TEDi, das schon seit der Gründung Förderer der Stiftung ist, sondern auch in besonderem Maße mit persönlichem Engagement.

2021

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Start der Umbauarbeiten

Im Herbst 2020 hatte sich eine zweite Corona-Welle aufgebaut. Sie fand im Januar ihren Höhepunkt, bevor sie zunächst allmählich abflachte. Der Jahresbeginn war für uns daher geprägt von der Unsicherheit, wie und wann es mit unseren Angeboten auf Gut Königsmühle weitergehen können würde. Wir blieben optimistisch und starteten einen Frühjahrsputz, um den Saisonstart optimal vorzubereiten.

Außerdem gingen erste Umbauarbeiten in unserem neu entstehenden Bewegungs- und Familienraum los.

Bastelideen für zu Hause

Der Lockdown machte uns Sorgen. Die Spendeneinnahmen mithilfe der Spendenteller, die für unsere Stiftung essentiell sind, gingen durch den geschlossenen bzw. nur eingeschränkt zugänglichen Einzelhandel stark zurück.

Damit den Kindern zu Hause nicht langweilig wird, veröffentlichten wir auf unseren Social-Media-Kanälen Erklärvideos, wie man Salzteig und Mondsand selber machen kann. Das Kneten und Formen mit Salzteig und Mondsand macht nicht nur Spaß, es fördert auch die Feinmotorik und die Fantasie. Außerdem starteten wir einen Frühlings-Malwettbewerb, bei dem es ein Bobbycar zu gewinnen gab.

Eine Woche Osterferienbetreuung

Das Infektionsgeschehen in Dortmund nahm wieder deutlich zu. Obwohl alles vorbereitet war und wir uns so auf die Osterferien gefreut hatten, mussten wir schweren Herzens die erste Woche unserer Osterferienbetreuung absagen.

In Woche zwei sah es zum Glück anders aus: Unter hohen Hygieneauflagen und unter Einhaltung aller geltenden Regeln konnten wir doch noch unsere Ferienbetreuung anbieten und zeigen, was mit großem Einsatz trotz Pandemie möglich ist.

Mehr dazu auf Seite 14.

Erfolgreiches erstes Autokonzert

Da nach den Osterferien die Schulen in Dortmund geschlossen blieben, gingen wir mit unserem Betreuungsangebot kurzerhand in die Verlängerung und boten ein „Homeschooling“ draußen in den Hofremisen an.

Ende April gab es eine Premiere auf Gut Königsmühle. Das erste Mal fand ein Autokonzert statt. Kinderliedersängerin Isa Glücklich und die Überraschungsgäste Schäfer Heinrich und Stiftungsmaskottchen Esel Emil machten ordentlich Stimmung mit tollen Liedern zum Mitsingen.

Mehr dazu auf Seite 18.

Testzentrum eröffnet

Wir hielten unser „Homeschooling“-Angebot über sieben Wochen aufrecht. Von Montag bis Freitag begleitete unser pädagogisches Team bis zu 30 Kinder bei den Schulaufgaben.

Außerdem gab es nach der erfolgreichen Premiere im April ein zweites Autokonzert mit Isa Glücklich auf Gut Königsmühle. Wetter und Stimmung waren wieder fantastisch.

Endlich erwachte auch unser Landcafé kleiner König aus dem verlängerten Winterschlaf und begrüßte seine Gäste. Zudem wurde auf dem Gutshof in Kooperation mit der Prävent GmbH ein Corona-Testzentrum eröffnet. So hatten wir eine Teststation in unmittelbarer Nähe.

Unsere Schulstarter-Aktion beginnt

In Zusammenarbeit mit Dortmunder Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern ermöglichten wir 1.000 bedürftigen Kindern ein Schulstarter-Paket. Unsere Schulstarter-Pakete beinhalteten insgesamt 13 Artikel, die man im Schulalltag benötigt. Auf der Spendenplattform betterplace.org warben wir um Unterstützung für diese Aktion.

Mehr dazu auf Seite 20.



Juli — August — September — Oktober — November — Dezember

400 Kinder in der Sommerferienbetreuung

Wir konnten unsere sechswöchige Sommerferienbetreuung wie erhofft durchführen und knapp 400 Kindern eine tolle Zeit mit viel Abwechslung und jeder Menge neuen Erfahrungen beschieren.

Besonders beliebt waren die neuen Gokarts, die gleich von allen Kindern ausgiebig getestet wurden. Aber auch das Basteln mit Bügelperlen, Postkartenschreiben, Fußballspielen, die Waldentdeckertouren und das Spielen auf dem großen Spielplatz standen hoch im Kurs.

Mehr dazu auf Seite 16.

Charity-BBQ für Groß und Klein

Erneut war Kinderliedersängerin Isa Glückliche zu Besuch auf Gut Königsmühle. Diesmal für ein tolles Kinderliederkonzert auf der Showbühne in der Ostremise. Mit ihrem Unterhaltungsprogramm zauberte sie nicht nur den kleinen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. Es wurde gesungen, getanzt und ganz viel gelacht.

Auch beim Zeichenworkshop mit Sketchnoterin Simone Abelmann hatten die Kinder viel Spaß. Die Künstlerin vermittelte die Freude am Zeichnen und zeigte, mit welchen Tricks man ganz leicht lustige Monster kreieren kann.

Nach vielen Monaten, in denen wir unsere Freunde und Förderer nicht persönlich sehen konnten, veranstalteten wir Ende August ein Charity-BBQ auf Gut Königsmühle. Wir hatten unsere Gäste mit der Familie eingeladen. Es wurden Gokart-Rennen gefahren, ein Schatz gefunden und gemeinsam mit Clown Püppi auf der Bühne getanzt. Groß und Klein waren ganz begeistert von dem tollen Abend. Und wir freuten uns über großzügige Spenden.

Ein Bolzplatz entsteht

Kurz vor Beginn der Herbstferien wurde unser Spielhaus neben der Ostremise fertig und konnte fortan bespielt werden. Unsere Haus- und Hoftechniker hatten es in Eigenregie entworfen und gebaut.

Die Sommerferien hatten wieder gezeigt, wie gerne die Kinder bei uns Fußball spielen. Sie wünschten sich einen Ort, an dem sie ungestört kicken können, ohne andere spielende Kinder zu gefährden. So entstand die Idee, einen Bolzplatz neben der Nordremise zu schaffen. Um das Projekt zu finanzieren, hatten wir uns überlegt, Sponsoren zu suchen, die sich durch die Bandenwerbung für die Entwicklung und Fertigstellung des Platzes engagieren.

Gruselige Fratzen und glückliche Gesichter

Die Herbstferien waren trüb und regnerisch. Unseren Kindern in der Ferienbetreuung konnte das aber nichts anhaben. Sie genossen ihre Zeit bei uns mit jeder Menge Spiel und Spaß in vollen Zügen.

Am Halloween-Wochenende boten wir für Familien an gleich zwei Tagen ein Kürbisschnitzen an. Eifrig wurden wie orangenen Früchte von großen und kleinen Händen ausgehöhlt und mit geschnitzten Gesichtern verziert. Alle hatten sichtlich Spaß.

Mehr dazu auf Seite 18.

Laternenumzug zum St. Martinstag

Dass man gemeinsam viel schaffen kann, zeigte eine erneute Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinder-glück. Mit einer Sachspende von 20 Fahrrädern unterstützten wir das Kinderglück-Fahrradprojekt.

Mitte des Monats feierten wir mit rund 500 Besuchern einen großen Laternenumzug. „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, schallte es an diesem Abend weit über den Gutshof hinaus. Auch das Martinsspiel wurde vom Stiftungsteam aufgeführt.

Mehr dazu auf Seite 18.

Weihnachtsgeschenke für benachteiligte Kinder

An vier Samstagen im Advent brachten fleißige Zuckerbäcker in unserer hofeigenen Lehrküche himmlisch duftende Leckereien aufs Backblech. Das Weihnachtsbacken fand 2021 das erste Mal statt und fand großen Zuspruch. Beim Besuch des Nikolauses auf Gut Königsmühle staunten die Kinder nicht schlecht. Er kam auf einem Golf-Cart angefahren und hatte einen großen Sack voller Geschenke dabei.

Dank unserer Wunschbaumaktion konnten zum Weihnachtsfest rund 5.000 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit einem Geschenk glücklich gemacht werden.

Mehr dazu auf Seite 22.





Gruppenangebote

Gut Königsmühle – ein außerschulischer Lernort

Mit seinen 12 Hektar, dem dazugehörigen Waldstück, den Wiesen- und Weideflächen sowie den Tieren, die hier leben, lädt Gut Königsmühle Kinder zum Entdecken ein. Hier können sie sich unbeschwert von ihrer Neugier treiben lassen und in Gemeinschaft spielend Neues lernen.

Unser Gutshof ist ein ganz besonderer außerschulischer Lernort, den wir Kitas, Schulen und Vereinen, aber auch Familien zur Verfügung stellen. Optional hält unser pädagogisches Team Gruppenangebote zu den Themenschwerpunkten Natur, Umwelt und Gesundheit bereit.

Kindergesundheit fördern

Mit dem Modul „Gesund sein“ machen wir es uns zur Aufgabe, die Gesundheit der Kinder zu fördern. Übergewicht und Bewegungsmangel sind in Deutschland ernst zu nehmende Probleme. Da im Kindesalter wesentliche Grundlagen für die Gesundheit in späteren Jahren gelegt werden, wollen wir das Thema Gesundheitsvorsorge früh in den Blick nehmen. Wir schaffen ein Bewusstsein für ausgewogene Ernährung und vermitteln Spaß an Bewegung sowie einen guten Umgang mit Stress.

Dafür arbeiten wir mit der Demeter-Gärtnerei auf Gut Königsmühle zusammen, wo Kinder saisonale Gemüsesorten kennenlernen und natürlich auch probieren dürfen. Zudem haben wir eine große kindgerechte Lehrküche, in der bis zu 15 Kinder kochen können. Neben der Ernährung sind Bewegung und Entspannung die größten Einflussfaktoren auf die Gesundheit. In kleinen Experimenten erleben die Kinder unter anderem, wie sich ihr Herzschlag beschleunigt und wie sie wieder zur Ruhe kommen. Schon jetzt bietet unser Hof mit

großem Spielplatz und Bewegungspfad viel Platz für Aktivitäten an der frischen Luft. Für wetterunabhängiges Spielen und Toben entstehen in Zukunft noch ein Bewegungsraum und ein Raum für Untersechsjährige.

Umweltbewusstsein schaffen

Umwelt- und Klimaschutz sind große Themen, die die Zukunft unserer Kinder erheblich beeinflussen werden. Es ist wichtig, dass sie ein Verständnis dafür haben, wie wichtig der Umweltschutz ist und inwiefern ihr Tun das Klima direkt oder indirekt beeinflusst. Doch ein Kind kann nur dann ein Umweltbewusstsein entwickeln, wenn es eine positive Beziehung zur Umwelt hat. Genau an diesen Punkt setzt unser Modul „Entdecker sein“ an.

Dabei zieht es die Gruppen auf Forschungsreise ins Grüne. Beobachten, riechen, fühlen, lauschen: Hier stehen das Erleben und praktische Handeln im Mittelpunkt. Durch die Begegnungen mit Pflanzen und Tieren möchten wir eine Grundlage für den achtsamen Umgang mit der Natur schaffen. Denn je mehr Wissen Kinder über die Umwelt haben, umso enger werden sie sich mit ihr verbunden fühlen und sie schützen wollen. Doch es geht uns bei diesem Angebot nicht um das Erlernen von Nachhaltigkeit und Umweltschutz allein. Denn das Spielen und Erkunden in der Natur ist von großem Wert für die persönliche Entwicklung der Kinder. Sie können ihren Erkundungsdrang ausleben, Abenteuer erleben, ihre eigenen Grenzen austesten oder Ängste überwinden. Zudem werden durch Gruppenübungen beispielsweise die Kommunikation oder die Teamfähigkeit gefördert. Für 2022 planen wir eine Erweiterung unserer pädagogischen Gruppenangebote um die Themenschwerpunkte Teambildung und Medienkompetenz.

23 Projekttag in 2021

Wegen der Beschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, konnten wir unsere wöchentlichen Gruppenangebote 2021 erst nach den Sommerferien anbieten. Wie wichtig diese Angebote sind, zeigte die hohe Nachfrage seitens der Kitas und Schulen.

Insgesamt haben im vergangenen Jahr an 23 Projekttagen auf Gut Königsmühle knapp 580 Kita- und Schulkinder teilgenommen. 70 % der Einrichtungen waren Schulen (26 % Kitas, 4 % andere Einrichtungen). Die Schulen teilen sich in Grundschulen (81 %), Förderschulen (13 %) und weiterführende Schulen (6 %). Die Schulen sind zum Großteil im nördlichen Dortmunder

Stadtgebiet ansässig (78 %). Dreimal besuchten uns Schulgruppen aus der Nachbarstadt Castrop-Rauxel.

Die Module „Gesund sein“ und „Entdecker sein“ werden gut nachgefragt (70 % der Projekttag). Gerne kommen Gruppen aber auch zu uns, um einfach den großen Spielplatz zu nutzen.

Zusätzlich zu Projekttagen konnten wir an zwölf Terminen eine Kooperation mit der Vincenz-von-Paul-Förderschule mit rund 25 Kindern realisieren. Außerdem haben wir gemeinsam mit Kitz.Do an vier Terminen einen Maschinenführerschein angeboten.

Ferienbetreuung

Ferien auf Gut Königsmühle

Ferien bedeutet Reisen? Für viele Familien ist es längst nicht selbstverständlich, in den Urlaub zu fahren. Zu wenig Geld, Krankheit, familiäre Probleme. Die Gründe dafür sind vielfältig und manchmal auch ganz simpel: Die Eltern müssen arbeiten. Mütter und Väter schulpflichtiger Kinder haben jedes Jahr rund 100 Tage Ferienzeit zu überbrücken – das ist nur schwer mit dem eigenen Urlaubsanspruch vereinbar. Sie stehen daher immer wieder vor der großen Herausforderung, die Betreuung ihres Nachwuchses über die unterrichtsfreie Zeit hinweg zu organisieren.

Mit unserem Ferienangebot auf Gut Königsmühle möchten wir zum einen die Familien entlasten, indem wir eine kostengünstige (für Sozialleistungsempfänger kostenfreie), umfassende Betreuung anbieten. Zum anderen wollen wir den Ferienkindern wunderbare Erlebnisse und Erinnerungen schenken, indem sie bei uns in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen jede Menge Spaß haben und neue Erfahrungen sammeln. Die Themen Natur und Gesundheit stehen dabei im Zentrum. Gemäß unseres Stiftungszwecks vergeben wir die Plätze in unserer Ferienbetreuung bevorzugt an Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf (die Quote lag 2021 bei etwa 50 Prozent). Eltern können bei der Anmeldung angeben, ob sie beispielsweise alleinerziehend sind, Sozialleistungen beziehen oder ob es andere benachteiligende familiäre oder kindbezogene Faktoren gibt. Die weiteren Plätze werden nach gruppenrelevanten Kriterien wie der Altersstruktur oder gruppendynamischen Ansprüchen vergeben.

Das Angebot richtete sich bisher an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre, 2022 werden wir erstmals Kinder bis 14 Jahre ansprechen. Wir betreuen die Ferienkinder von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr.

Osterferien

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie konnte unsere Ferienbetreuung 2021 sowohl im Frühjahr als auch im Sommer und im Herbst stattfinden. Zwar hatten wir die Betreuung für die Osterferien aufgrund steigender Infektionszahlen zunächst absagen müssen, konnten dann in Ferienwoche zwei aber unter Beweis stellen, was mit Herzblut und größter Mühe auch in Pandemiezeiten machbar ist. Nach sorgfältiger Prüfung der geltenden Verordnungen und ausgerüstet mit Selbsttests, Desinfektionsmittel und einem ausgefeilten Hygiene- und Abstandskonzept durften wir rund 30 Kinder bei uns auf Gut Königsmühle begrüßen. Die Ferienkinder wurden in Gruppen mit festem Betreuer eingeteilt und jede Gruppe hatte ihren eigenen überdachten Bereich. Ein Stundenplan gab vor, welche Gruppe zu welchen Zeiten auf den Spielplatz durfte, den Sandkasten nutzen oder mit den Gokarts fahren konnte. Die Kinder trugen den ganzen Tag Alltagsmasken und die Betreuung fand wetterunabhängig ausschließlich draußen statt. Angesichts der niedrigen Temperaturen im April wurde das zu einer echten Herausforderung, die wir mit heißem Tee, Heizstrahlern und viel Bewegung meisterten.

Den Kindern schienen die erschwerten Umstände nichts auszumachen. Sie erfreuten sich fünf Tage lang an einem bunten Programm, das von kreativem Basteln mit unterschiedlichen Materialien über Spiel und Spaß hin zur beliebten Entdeckungstour im Wald reichte.

Osterferien in der Verlängerung

Als nach den Osterferien die Schulen erneut geschlossen blieben, reagierten wir prompt. An 30 Tagen in sieben Wochen machten wir in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt kurzfristig ein coronakonformes „Homeschooling“ auf Gut Königsmühle möglich. Draußen unter den Remisen begleitete unser pädagogisches Team die Schülerinnen und Schüler vormittags bei den Schulaufgaben und organisierte nachmittags ein freies Spielen. Mittags gab es ein warmes Essen.



Sommerferien

Am 5. Juli fiel der Startschuss für unsere sechswöchige Sommerferienbetreuung für knapp 400 Kinder. Die Ferien waren aufgeteilt in vier Abenteuer- und zwei Zirkuswochen. Der Circus Soluna baute sein großes buntes Zelt auf der Weide auf. Nachdem die Kinder an den ersten vier Tagen eifrig Akrobatik und Kunststücke eingeübt hatten, gab es zum Abschluss jeder Zirkuswoche eine Aufführung in der Manege vor den begeisterten Familien und Freunden.

In den Abenteuerwochen waren die neu angeschafften Gokarts, mit denen die Kinder den Gutshof zur Rennstrecke machten, sehr beliebt. Aber auch das Schreiben von Postkarten stand hoch im Kurs. Denn: Unsere Ferienkinder können zwei Postkarten von Gut Königsmühle an ihre Verwandten, Freunde oder Schulen verschicken und von ihren tollen Erlebnissen berichten.

Besonders beliebt bei den Nachbarn

Von gut 500 Kindern, die 2021 an unserer Ferienbetreuung teilgenommen haben, wohnen rund 400 in Dortmund-Mengede und den angrenzenden Stadtbezirken Eving, Huckarde und Innenstadt-Nord. Das sind etwa 80 Prozent. Interessant ist jedoch, dass sich unser Einzugsgebiet inzwischen auf das gesamte Dortmunder Stadtgebiet und darüber hinaus ausgeweitet hat. Unsere Ferienkinder kommen insgesamt aus 20 (von 27) Dortmunder Postleitzahl-Gebieten. Auch aus den Nachbarstädten Kamen, Waltrop, Hamm, Lünen, Datteln, Castrop-Rauxel und Witten kommen Kinder zu uns.

Herbstferien

Regnerisch startete unsere zweiwöchige Herbstferienbetreuung im Oktober, doch das Wetter konnte den rund 80 Kindern den Spaß nicht verderben. Beim Sägen und Schnitzen stellten sie ihr handwerkliches Geschick unter Beweis oder sie knüpften meterlange Loom-Bänder. Unterm neuen Kletterspielhaus wurde es gemütlich, als die Mädchen und Jungen es mit Decken und Kissen kurzerhand zur Leseecke umfunktionierten. In der regenfreien Zeit eroberten sie den neu errichteten Bolzplatz, kletterten auf dem Spielplatz oder fuhren Gokart, so kam keine Langeweile auf. Beim Ausflug in den herbstlichen Wald sorgten schwarzgelbe „BVB-Blätter“ am Waldrand für große Begeisterung und natürlich dürfte auch ein Besuch bei den Eseln, Schafen und Hühnern nicht fehlen.



Kinderveranstaltungen

17 Veranstaltungen lassen Kinderaugen strahlen

„Wir sind wieder da. Und wir sind laut.“ – Das war der Gedanke hinter unseren Autokonzerten, mit denen wir im April und Mai 2021 (coronakonform) in unsere Veranstaltungssaison gestartet sind. Kinderliedersängerin Isa Glückliche sorgte mit ihrem Auftritt auf dem Gutshof für gute Stimmung bei den Familien. Sie hatten ihre Wagen um die Künstlerin herum geparkt und applaudierten nach jedem Hit mit kräftigem Hupen.

Und Isa hatte Überraschungsgäste dabei: Neben Stiefmuttermaskottchen Esel Emil und Clown Püppi performte auch Schäfer Heinrich sein Schäferlied. Viele Kinder hatten auf den Autodächern und Motorhauben einen Logenplatz unter der Sonne gefunden und sangen aus voller Kehle mit. Ohne dröhnendes Geheule, dafür aber mit schallendem Jubel gab es Anfang August ein weiteres Kinderkonzert mit Isa Glückliche auf der Showbühne in der Ostremise.

Zeichenworkshop sorgt für Spaß

Eher lustig als schaurig ging es beim Monster-Zeichenworkshop mit Simone Abelmann zu. Die Kooperation mit der Sketchnoterin war über unseren Förderer, die Woolworth GmbH, zustande gekommen. Die Kinder hatten sichtlich Freude beim Zeichnen der Figuren und lernten allerhand Tipps und Tricks vom Profi.

Grusel aber auch jede Menge Spaß kam beim Kürbisschnitzen im Oktober auf. Gleich an zwei Tagen wurde unser Gut Königsmühle von kleinen Hexen und

Vampiren bevölkert, die unheimliche Fratzen in pralle, orangene Kürbisse schnitzten. Mit 220 Kürbissen, die vom Hof Ligges in Kamen geliefert wurden, war unsere Kürbisschnitzaktion 2021 größer denn je. Es war toll zu sehen, mit wie viel Eifer die Kinder dabei waren und die Ergebnisse sahen fantastisch aus.

Hunderte leuchtende Laternen

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, tönte es Ende November über unser Gut Königsmühle hinaus. Mit knapp 500 Besuchern haben wir einen Laternenumzug gefeiert. Der Gutshof war dafür in stimmungsvolles Licht gesetzt worden. Das schönste Licht spendeten jedoch Hunderte Kinderlaternen. Begleitet von den Bläsern des Werksorchesters Bergwerk Ost und mit Liederzetteln ausgestattet gingen alle gemeinsam eine große Runde über das Gutshofgelände. Im Anschluss führte unser Stiftungsteam das Martinsspiel auf. Die Familien waren begeistert und gaben uns tolles Feedback.

In der Adventszeit haben wir die Weihnachtsbäckerei zu uns geholt. An vier Samstagen haben fleißige Zuckerbäcker in unserer hofeigenen Lehrküche viele Leckereien gezaubert und dabei auch so manche riesengroße Kleckerei veranstaltet. Insgesamt haben wir mit acht Kindergruppen Plätzchen gebacken. Angelockt vom himmlischen Duft schaute am 6. Dezember auch der Nikolaus auf Gut Königsmühle vorbei. Mit schlaun Antworten auf clevere Kinderfragen und einem Geschenk sorgte er für strahlende Kinderaugen.

2021 haben wir insgesamt 17 Veranstaltungen mit etwa 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Gut Königsmühle durchgeführt. Spätestens bei den Ticketverkäufen haben wir gemerkt, wie beliebt unsere Kinderveranstaltungen bei den Familien aus Dortmund und dem Umland sind. Oft waren die Karten unerwartet schnell vergriffen.

Für 2022 nehmen wir uns vor, den Fokus auch bei den Veranstaltungen noch mehr auf benachteiligte Kinder zu legen und ein gewisses Kartenkontingent an kooperierende Einrichtungen zu geben. Wir möchten so insbesondere den Kindern ein schönes Erlebnis ermöglichen, die sonst weniger die Chance haben, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen.



Schulstarter-Aktion 2021

1.000 Pakete für Schulanfänger

Schere, Radiergummi, Farbmalkasten mit Pinseln, Trinkflasche, Brotdose und vieles mehr gehört in den Tornister. Doch was ist, wenn die Familie nicht die finanziellen Mittel hat, all das zum Schulstart zu besorgen? An dieser Stelle möchten wir helfen und den Familien unter die Arme greifen.

18 Schulen machen mit

Im Frühjahr 2021 entstand die Idee, gemeinsam mit Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern 1.000 bedürftigen Dortmunder Kindern ein Schulstarter-Paket zu ermöglichen. Insgesamt 18 Schulen aus ganz Dortmund meldeten sich für die Aktion an und erhielten noch vor den Sommerferien die Schulstarter-Pakete von uns. Gefüllt waren die schönen Esel-Emil-Turnbeutel mit insgesamt 13 Artikeln. Mit allem, was man so im Schulalltag benötigt.

Die Schulstarter-Pakete wurden von den Grundschulen über die Kitas an die betreffenden Familien übergeben. Dieser Weg ist für uns besonders wichtig, denn die Eltern sollen den Kindern die gefüllten Turnbeutel übergeben. Wir wollen viel mehr still im Hintergrund unterstützen und den Kindern den Schulstart erleichtern. Der Schulbeginn ist für alle Kinder ein ganz besonders aufregendes Erlebnis. Eine komplett neue Welt liegt vor ihnen. Vieles passiert nun zum ersten mal und kleine Hürden müssen bewältigt werden. Fehlendes Material jedoch sollte keinesfalls eine Hürde sein.

Damit Kindern aus Familien mit geringem Einkommen kein Nachteil entsteht, nehmen wir den Eltern mit unseren Schulstarter-Paketen einen Teil der finanziellen Last. Denn gerade in der ersten Klasse gibt es häufig kein bestehendes Material, auf das zurückgegriffen werden kann. Doch neben dem Kauf eines Tornisters fällt dieser Posten meist unerwartet hoch aus. Wer alles neu anschafft, bezahlt je nach Liste, die oft von den Grundschulen zur Orientierung bereitgestellt werden, 100 bis 150 Euro.

Spendenaufruf bei betterplace

Im Jahr 2021 hatten unsere Schulstarter-Pakete jeweils einen Wert von knapp 20 Euro. Bei einer Spendenaktion über die Plattform betterplace.com hatten wir dazu aufgerufen, für ein Schulstarter-Paket zu spenden und so einem bedürftigen Kind den Schulstart zu erleichtern. Darüber konnten wir einige Spenden generieren. Nach dem erfolgreichen Auftakt mit guter Resonanz soll die Schulstarter-Aktion auch zukünftig fortgesetzt werden.



Wunschbaumaktion 2021

Weihnachtsgeschenke für rund 5.000 Kinder

Unsere Stiftung hat zum Weihnachtsfest 4.956 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit einem Geschenk glücklich gemacht. Das ist das Ergebnis der Wunschbaumaktion 2021.

Bereits seit 2012 unterstützen wir mit unseren Wunschbaumsternen gemeinnützige Organisationen bei ihren Weihnachtsaktionen. 2021 haben 43 Einrichtungen und Organisationen aus ganz Deutschland um Hilfe gebeten, darunter waren 22 aus NRW und zehn aus Dortmund. Pro Wunschstern, den sie an Kinder und Jugendliche verteilten, erhielten sie von uns zehn Euro, um ein individuelles Geschenk einzukaufen.

Nachdem wir 2020 über 3.700 Kindern und Jugendlichen ein Weihnachtsgeschenk ermöglicht hatten, konnten wir die Anzahl nun noch einmal deutlich steigern. Die Nachfrage zeigt einfach, wie groß der Bedarf und wie wichtig unsere Arbeit ist. Seit der Beginn der Wunschbaumaktion sorgten rund

Wir sagen von Herzen Danke an:

- Loos Mineralölhandel GmbH
- Move Elevator
- Clyde & Co Europe LLP
- Thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH
- Woolworth GmbH
- Amazon Logistik Dortmund GmbH
- Wienerberger Deutschland Service GmbH
- Coiffeur Schäfer
- Hotel Esplanade
- Smart Digital GmbH
- Kosmetikinstitut la Maison de Beauté
- Kümmerlein- Rechtsanwälte & Notare
- Carree Dental MVZ GmbH
- Gottlieb Daimler Schule 1
- Physiotherapie Riske
- Weingut am Kaiserbaum
- Mueller IT GmbH Co.Kg
- Restaurant Maximilian
- Malkus Veranstaltungstechnik GmbH
- K.St.V Germania im KV zu Münster
- Gws-Wohnen Dortmund-Süd eG
- Fairrank GmbH
- New Yorker Store Dortmund
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co.KG
- MDG Metall Druck Glas GmbH
- Turnhalle die Fitnesslounge
- Optimerch GmbH
- Westfalenklinik Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
- Creditreform Dortmund

18.000 Geschenke

für glückliche Gesichter. Die Freude der Kinder sowie die positiven Rückmeldungen und die Dankbarkeit der Einrichtungen spornen uns an, weiterzumachen.

Die Wunschbaumaktion ist für help and hope nur mithilfe von Spenden realisierbar. Viele Privatspender haben unsere Spendenkampagne bei betterplace unterstützt. Außerdem haben sich 29 Unternehmen aus ganz Deutschland beteiligt.



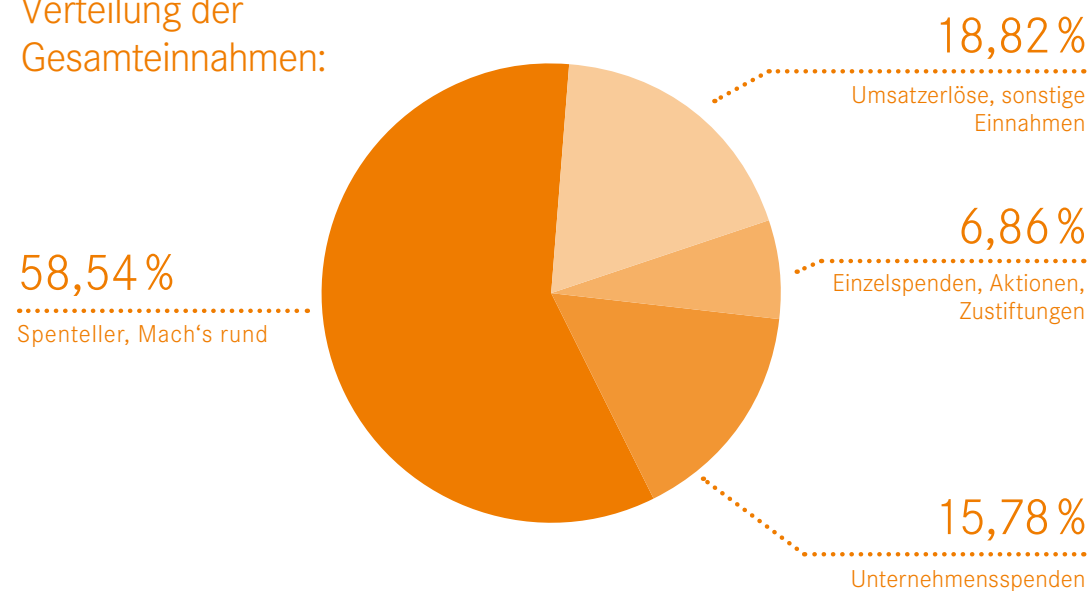
Finanzen 2021

Im vergangenen Jahr sind help and hope Gesamteinnahmen in Höhe von 1.861.857,60 Euro zugeflossen. Dieses Ergebnis verdankt die Stiftung dem „help and hope“-Spendenteller und der Aktion „Mach's rund“, durch die 2021 Einnahmen in Höhe von 1.089.916,06 Euro erreicht werden konnten. Aber auch Unternehmensspenden, durch die 293.810,77 Euro zusammenkamen. Durch weitere Aktionen, Veranstaltungen und Einzelspenden kamen 127.655,91 Euro hinzu. Außerdem konnten Umsatzerlöse und sonstige Einnahmen in Höhe von 350.474,86 Euro verzeichnet werden.

Trotz der durch Corona schwierigen Situation konnten im vergangenen Jahr neue Förderer gewonnen werden, die unseren Spendenteller in ihren Unternehmen aufgestellt haben oder uns mit einer Jahresspende unterstützen. Aber auch die bestehenden Förderer haben großzügige Spenden überreicht, die vor allem für Gut Königsmühle eingesetzt wurden.

Den Gesamteinnahmen standen Projektausgaben in Höhe von 1.066.129,20 Euro gegenüber. Dieser Betrag setzt sich aus Ausgaben für Projektförderungen in Höhe von 99.960,13 Euro und Ausgaben für eigene Projekte in Höhe von 966.169,07 Euro zusammen.

Verteilung der Gesamteinnahmen:



Bericht des Wirtschaftsprüfers

Ich habe den Jahresabschluss der help and hope Stiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Kuratoriums für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger

Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Das Kuratorium ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Landesgerichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.

Kamen, 20. Mai 2022

Dipl.-Kfm. Dirk Jacoby
Wirtschaftsprüfer



Mitmachen und helfen

Gemeinnützige Arbeit ist immer auf die Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Die Arbeit der Stiftung help and hope finanziert sich zum Großteil aus Spendengeldern. Wir sind begeistert und freuen uns sehr, dass unsere Förderer-Familie weiter wächst und immer mehr Menschen von unseren Projekten überzeugt sind und diese unterstützen. Sie alle eint, sich sozial in der Region zu engagieren und der Wille, nachhaltig etwas in unserer Gesellschaft zu bewegen!

Getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“, haben wir unser Förderer-Konzept überarbeitet. All die großartigen Spenden, die uns über das Jahr erreichen, spiegeln sich in der neuen Förderer-Übersicht wider. Gemessen an der Jahresspendensumme, werden unsere Förderer in die Kategorien Gold, Silber und Bronze eingeordnet. Unsere Förderer erhalten eine Urkunde und werden mit einem entsprechenden Kommunikationspaket für das herausragende Engagement ausgestattet. Dieses lässt sich für die eigene Außendarstellung wunderbar in die eigene Kommunikation einbinden – ob Mailabbinder, Geschäftspapier oder Website.

Doch warum entscheiden sich unsere Förderer, sich bei uns sozial zu engagieren? Mit Gut Königsmühle haben wir ein sichtbares und greifbares Projekt, das man selbst vor Ort erleben kann. Unsere Förderer haben jederzeit die Möglichkeit, diesen wunderbaren Ort zu besuchen, um sich persönlich von den Projekten zu überzeugen. Dabei spielt eine tragende Rolle, dass wir die Spende transparent verwenden und auch die Option besteht, ein ganz bestimmtes Herzensprojekt zu unterstützen.

Unsere Förderer-Familie wächst um viele Unternehmer, die sich bei unseren Events kennenlernen und austauschen können.

Gerne stellen wir nachfolgend einige Möglichkeiten vor, wie Sie Förderer der Stiftung werden und Sie somit einen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Jahresspende

Unterstützen Sie uns mit einer monetären Jahresspende und werden Teil der Förderer-Familie. Sie können uns den Betrag überweisen oder aber auch eine Einzugsermächtigung erteilen. Sie entscheiden dann, ob wir Ihre Spende jährlich, quartalsweise oder monatlich von Ihrem Konto abbuchen dürfen. Mit unserem bereitgestellten Kommunikationspaket können Sie über Ihr soziales Engagement berichten und wir halten Sie regelmäßig mit unseren NEWS auf dem Laufenden. Eine transparente Mittelverwendung ist für uns selbstverständlich, genauso wie die Zuwendungsbestätigung.

Spendenteller

Mit unserem Spendenteller können Sie bequem und einfach Spenden sammeln, ohne selbst Geld ausgeben zu müssen! Ob auf Ihrer Ladentheke oder an der Kasse – der kleine funktionale Spendenteller nimmt nicht viel Platz in Anspruch. Platzieren Sie das Wechselgeld für den Kunden darauf und der Kunde entscheidet selbst, ob und wie viel er spendet.

Unsere Erfahrung zeigt: Es lohnt sich! Denn der Spendenteller blickt auf eine einmalige Erfolgsgeschichte zurück: Nach reiflicher Überlegung des Stiftungsgründers entstand die Idee eines flachen, funktionalen Zahlentellers, in den man sein Wechselgeld einwerfen kann – die Geburtsstunde des „help and hope“-Spendentellers. Mit der Einführung des Spendentellers konnten innerhalb von nur einem Jahr die Einnahmen verdreifacht werden. Heute sorgen rund 6.000 Spendenteller der Stiftung, die sich an den Kassen und in den Büros unserer Förderer befinden, für über 1 Million Euro Spendeneinnahmen. Sie möchten auch unseren kostenlosen und effektiven Spendenteller nutzen? Melden Sie sich bei uns!



Mach's rund

Neben dem Spendenteller können Sie auch an unserer Aktion „Mach's rund“ teilnehmen. Hierbei haben Ihre Kunden die Möglichkeit, den Kassenpreis auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufzurunden (maximal 0,09 Euro). Der Vorteil hierbei ist, dass der Kunde auch bei einer Kartenzahlung spenden kann. Damit wirken wir dem Rückgang von Barzahlungen entgegen und freuen uns, wenn Sie uns auch bei der elektronischen Zahlung berücksichtigen!

Rest-Cent-Spende

Fast jede Gehalts- oder Lohnabrechnung zeigt hinter dem Komma einen Centbetrag an. Jeder Ihrer Mitarbeiter kann selber festlegen, welchen Betrag er bzw. sie von seinem bzw. ihrem monatlichen Nettogehalt spenden möchte. Beim Abrunden wären das maximal 0,99 Euro im Monat. Sie ziehen den Betrag automatisch vom Gehalt ab und leiten ihn als Spende an uns weiter. Gerne stellen wir Ihnen entsprechende Unterlagen wie eine Einverständniserklärung für Ihre Mitarbeiter zur Verfügung.

Spenden statt Geschenke

Feiern Sie ein Firmenjubiläum oder planen Sie ein Fest in Ihrem Unternehmen? Oder aber auch eine private Veranstaltung? Dann freuen wir uns, wenn Sie zu diesem besonderen Anlass zu Spenden aufrufen. Wir unterstützen Sie mit Spendentellern oder einer Spendensäule. Oder Sie rufen schon in der Einladung zum Spenden mit einem eindeutigen Verwendungszweck auf, dann können Sie schon bei dem Event die Erlössumme bekannt geben!

Ehrenamt

Nicht nur Leistungen jeglicher Art werden benötigt, sondern auch jede Menge Manpower und Einsatz. Nicht immer sind wir in der Lage, unsere Aktivitäten mit dem vorhandenen Personal zu stemmen. Hier sind wir auf die Unterstützung engagierter Ehrenamtlicher angewiesen und für jede helfende Hand dankbar. Oftmals hat die Stiftung help and hope Aufgaben zu bewältigen, für die es Fachkräfte bedarf. Melden Sie sich und lassen Sie sich in unser Register eintragen. So können wir bei Bedarf immer auf Sie zukommen!

Unser Angebot:

- individuelle Aufgabenfelder (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und dem Bedarf der Stiftung)
- individuelle Begleitung und Betreuung Ihres Teams und Projekts von A bis Z
- Berücksichtigung Ihrer Wünsche
- viele verschiedene Projekte, die Sie selbst auswählen
- freie gestalterische Möglichkeiten
- das Rundum-Sorglos-Paket

Oder planen Sie einen Ehrenamtstag für Ihre Mitarbeiter als Teamevent! Warum ein Teamevent auf Gut Königsmühle? – Weil ...

- Sie Kinderträume verwirklichen können,
- Sie für den guten Zweck arbeiten wollen,
- Sie an einem einzigartigen Ort Zeit verbringen,
- Sie in der Natur arbeiten können,
- es hier jede Menge Abwechslung gibt,
- es ein Hof mit HERZ ist!

Ihre Vorteile:

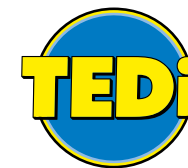
- Lernen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen besser/näher kennen.
- Ziehen Sie gemeinsam an einem Strang.
- Stärken Sie das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist.
- Festigen Sie die Kommunikation.
- Erfrischen Sie das Betriebsklima.
- Meistern Sie gemeinsam Herausforderungen.
- Steigern Sie die Produktivität und die Motivation.
- Lassen Sie das WIR-Gefühl aufleben.



Danksagung – Förderer der Stiftung

Die Stiftung bedankt sich bei ihren Förderern. Denn die Arbeit der Stiftung help and hope finanziert sich aus Spendengeldern. Ohne die Unterstützung von Förderern wäre die Arbeit von help and hope nicht möglich.

Gold Förderer



Silber Förderer



Für Ihre digitale Zukunft.



Bronze Förderer



■ Avermann Contactlinsen ■ Bäckerei Schuirmann GmbH & Co. KG ■ Bank Julius Bär Europe AG
 ■ BSV Schüren 1910 e.V. ■ Busemann GmbH ■ Christina Franke Meisterfloristik ■ Consilium
 Finanzmanagement AG ■ Dogstyler Soest GmbH ■ Dr. Horst Giesen ■ Dr. Prünke und Partner
 GbR z-point Unna ■ Ebbinghaus Autozentrum Dortmund ■ essenta Finanzpartner GmbH & Co. KG
 ■ Expeditors International ■ FC Brünninghausen 1927 e.V. ■ Gut Ruhrfeld HuWu GmbH ■ ISKEN Schau-
 stellerbetriebe ■ ITAV Textile Group ■ KIRSTENS ■ Klüh Catering GmbH ■ Lienhard Werbung GmbH

■ Martin Leygraf Kantinenbetrieb ■ Phoenix4 ■ R & O Logistik GmbH ■ Royal Saint Barbara's Dortmund
 Golf Club e.V. ■ Schausteller Arens Events & Consulting ■ Technologiezentrum Dortmund GmbH
 ■ Tecteam Gesellschaft für Technische Kommunikation mbH ■ Theater Olpketal ■ Trend Hotel ■ turnhalle
 die fitnesslounge GmbH ■ VSE Vertriebsgesellschaft für Schweiß-Equipment ■ WH Autozentrum Witten
 Hattingen GmbH ■ Zauberblume Bibi Theiler

Impressum

Herausgeber



Weil Kinder unsere Zukunft sind

help and hope Stiftung
Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund
T +49 (0) 231 / 93 69 83 - 10
info@helpandhope-stiftung.com
www.helpandhope-stiftung.com



Mitglied im



Redaktion

Stiftung help and hope

Grafisches Konzept

ECHOPARK Produktionsgesellschaft mbH

Layout und Gestaltung

MOSAİK MANAGEMENT GmbH

Bildnachweise

Titel	© Stephan Schütze	S. 12-19	© Stephan Schütze
S. 3	© Stephan Schütze	S. 21	© Stiftung help and hope
	© Stiftung help and hope	S. 23	© Stephan Schütze
S. 6-7	© Oliver Nauditt		© Stiftung help and hope
	© Stiftung help and hope		© TG Sindelfingen
S. 8-9	© Stephan Schütze	S. 29-31	© Stiftung help and hope
	© Stiftung help and hope		
S. 10-11	© Stephan Schütze		

Druck

Metall Druck Glas GmbH
Druckerei MDG
Max-Planck-Straße 1b
58739 Wickede (Ruhr)

Stand

Dortmund, im Juni 2022

Helfen
Sie uns
zu helfen.



Weil Kinder unsere Zukunft sind

Unser Spendenkonto

IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00

BIC: DORTDE33XXX

Sparkasse Dortmund

Weil Kinder
unsere Zukunft
sind.

Stiftung

**help
and
hope**



Weil Kinder unsere Zukunft sind

help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund

T +49 (0) 231 / 93 69 83 - 10

info@helpandhope-stiftung.com

www.helpandhope-stiftung.com



Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen